

Brandschutzberatungen

Uwe Vogel

Sachverständiger für Baulichen Brandschutz
gem. VwV Brandschutzprüfung Baden - Württemberg
Kreisbrandmeister a.D.

Fasanenweg 42
74080 Heilbronn

Tel: (07131) 405 2752

Fax: (07131) 405 2759

Mail: info@vogel-brandschutzberatungen.de

Bewertung der Nutzungsmöglichkeit von Fluchttüren

Bauherr:	Zentrum für Psychiatrie Winnenden
Bauvorhaben:	Haus Q , Schloßstraße 50, 71364 Winnenden Neubau Bewegungstherapiehalle
Art der Nutzung:	Gebäude zur Durchführung von Bewegungstherapien
Planer:	INTEGRAL Architekten Ludwig & Partner mbB Hindenburgstraße 37, 71394 Kernen i.R.
Stellungnahme erstellt:	19.05.2025

**Zentrum für Psychiatrie Winnenden
Neubau Haus Q, Neubau Bewegungstherapiehalle
Nutzbarkeit von Fluchttüren im Gefahrenfall**

Allgemeine Beschreibung des Objektes/Bereiches

Diese Stellungnahme bezieht sich auf die Nutzungseinheit Zentrum für Psychiatrie Winnenden, Bauvorhaben: Haus Q, Schloßstraße 50, 71364 Winnenden.

Problemstellung

Das Gebäude wird überwiegend für therapeutische Angebote für Patienten genutzt, welche mit freiheitsentziehenden Maßnahmen belegt sind. Sie befinden sich damit unter Einschluss, die Situation ist mit der in einer Justizvollzugsanstalt vergleichbar.

Die Fluchttüren sind daher grundsätzlich verschlossen und können von innen nicht geöffnet werden.

In diesem Zusammenhang sehen die Schutzziele der Landesbauordnung Baden-Württemberg folgendes vor:

§ 15 Brandschutz

(1) Bauliche Anlagen sind so anzuordnen und zu errichten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirkungsvolle Löscharbeiten möglich sind.

§ 28 Anforderungen an Bauteile in Rettungswegen

(4) Türen und Fenster, die bei einem Brand der Rettung von Menschen dienen oder der Ausbreitung von Feuer und Rauch entgegenwirken, müssen so beschaffen und angeordnet sein, dass sie den Erfordernissen des Brandschutzes genügen.

Dies bedeutet, dass u.a. Fluchttüren im Gefahrenfall jederzeit offenbar sein müssen.

Die Forderung nach Einschluss der Patienten verbietet dies jedoch.

Es sind Lösungen erforderlich welche die Schutzziele der LBO auf andere Art erreichen.

Dies stellt eine Abweichung zum materiellen Baurecht dar.

Gebäudenutzung

Das Gebäude soll primär zur Anwendung von Bewegungstherapien für die Patienten des ZfP am Standort Winnenden genutzt werden.

Personen sind grundsätzlich nur während den Therapieangeboten im Gebäude anwesend.

Zentrum für Psychiatrie Winnenden
Neubau Haus Q, Neubau Bewegungstherapiehalle
Nutzbarkeit von Fluchttüren im Gefahrenfall

Eine Nutzung der Halle als Versammlungsstätte wird ausgeschlossen.

Gebäudestruktur/-ausdehnung

Das Gebäude ist eingeschossig. Die Nutzfläche beträgt ca. 540m².

Im EG befinden sich die Halle für Bewegungstherapie sowie die Verwaltungs-, Sanitär- und Technikbereiche.

Die ersten und zweiten Rettungswege führen über Ausgänge direkt ins Freie.

Nutzungsarten und Nutzerzahlen

Das Gebäude wird durch Patienten des ZfP, durch Mitarbeitende sowie durch externe Gruppen genutzt.

Patienten

Aus offenen Stationen 16 Patienten und 2 Betreuer

Aus geschlossenen Stationen 12 Patienten und 3 Betreuer.

Die Nutzungszeiten für Patienten sind von 07:30 bis 19:00 Uhr.

Mitarbeitende und externe Gruppen

Das Gebäude steht auch Mitarbeitenden des ZfP und externen Sportgruppen zur Verfügung.

In diesem Fall halten sich maximal 20 Personen im Gebäude auf.

Die Nutzungszeiten für diese Personen sind von 17:00 bis 22:00 Uhr.

Betreuungspersonal

Bei jeder Nutzung des Gebäudes durch Patienten während der Therapiezeiten ist Betreuungspersonal anwesend.

Rahmenbedingungen

Bei verschlossenen Fluchttüren sind grundsätzlich die Forderungen der M-ElfVTR - Muster-Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswege der (Fachkommission Bauaufsicht der ARGEBAU) anzuwenden.

Im vorliegenden Fall können die Vorgaben der M-ElfVTR mit Ausnahme der Anordnung von jederzeit nutzbaren Nottastern zur Öffnung der Fluchttüren eingehalten werden.

Zentrum für Psychiatrie Winnenden
Neubau Haus Q, Neubau Bewegungstherapiehalle
Nutzbarkeit von Fluchttüren im Gefahrenfall

Kompensationsmaßnahmen

Die Notausgangstüren im Bereich der Sporthalle / Mehrzwecknutzung sind wie folgt gesichert, gleichzeitig wird die Funktion von Nottastern als manuelle Öffnungsmöglichkeit durch die folgenden technischen Maßnahmen kompensiert:

- Bei Auslösung der Brandmeldeanlage (zweimelderabhängig) öffnen sich die Türen automatisch.

Betreute Nutzungen

- Während betreuter Nutzungen (z. B. mit Klinikpersonal oder Übungsleitern) ist das Betreuungspersonal in der Lage, die Türen im Gefahrenfall manuell zu entriegeln.

Nutzungen ohne Betreuungspersonal

- Für Nutzungen ohne Betreuungspersonal (z. B. externe Sportgruppen) ist ein Zutritt nur bei vorheriger Einweisung und Registrierung möglich. Dabei wird durch organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass ein beauftragter Verantwortlicher (z. B. Schlüsselverantwortlicher) jederzeit in der Lage ist, die Türen im Gefahrenfall über ein freigegebenes Panikschloss oder ein leicht zugängliches Notöffnungselement zu öffnen.
- Die Einweisung sowie der organisatorische Ablauf zur Nutzung durch externe Gruppen werden durch den Betreiber dokumentiert und regelmäßig überprüft.“

Damit ist die Öffnung der Fluchttüren bei jeder Nutzung des Gebäudes durch anwesende Personen möglich und zusätzlich beim Auslösen von 2 Meldern der automatischen Brandmeldeanlage gewährleistet.

Ein Funktionserhalt von mindestens 30 Minuten bei Stromausfall ist gegeben.

Sachverständige Bewertung

Mit den beschriebenen Maßnahmen ist eine Öffnungsmöglichkeit der Fluchttüren jederzeit manuell oder durch technische Maßnahmen möglich.

Die Schutzziele der LBO Baden-Württemberg werden mit diesen Maßnahmen erreicht.

**Zentrum für Psychiatrie Winnenden
Neubau Haus Q, Neubau Bewegungstherapiehalle
Nutzbarkeit von Fluchttüren im Gefahrenfall**

Einer Abweichung von den Vorgaben der Landesbauordnung sowie von den technischen Vorgaben kann aus sachverständiger Sicht zugestimmt werden.

Die Baurechtsbehörde wird um entsprechende Zustimmung gebeten.

Diese Stellungnahme darf nur für das darin beschriebene Bauobjekt und die beschriebene Nutzung verwendet werden. Jegliche andere Verwendung ist unzulässig.

Diese Stellungnahme umfasst 5 Seiten.

Heilbronn, den 19.05.2025

Vogel
Bandschutzsachverständiger